

"Come on boys, es ist erst Halftime!"

Autor(en): **Grogg**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 31

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Come on boys, es ist erst Halftime!“

Eine Heldentat wird belohnt

Erst als der junge Mann die durchgebrannten Pferde angehalten hatte, erkannte er den dicken Mann, dem er in dieser Weise das Leben gerettet hatte. Es war ausgerechnet sein ehemaliger Logisgeber, der alte Geizhals, der ihn vor zwei Jahren wegen unpünktlicher Zahlung der Miete herausgeschmissen hatte, der einzige Mensch in der Welt, den er hätte nicht retten wollen. Dabei hatte er noch den Aermel seines Anzuges zerrissen! «Ah! mein lieber Herr

Möckli!» rief der Alte aus. «Ich verdanke Ihnen jetzt das Leben! Nie werde ich es vergessen ... Ich weiß, daß unsere Beziehungen nicht immer so gut waren, wie sie hätten sein können ... Das ist aber die Vergangenheit! Davon wollen wir nicht mehr reden! Sie sehen in mir Ihren Freund, junger Mann, einen väterlichen Freund, der Ihre gute Tat nicht unbelohnt lassen wird ...»

Und er griff nach seiner Briefftasche. «Ach! lassen Sie!» ... sagte der junge Mann.

«Nein! Nein! Nein!» antwortete der Logisgeber. «Keinem Undankbaren haben Sie das Leben gerettet! Geld gebe ich Ihnen nicht, denn Heldentaten

können mit Geld nicht bezahlt werden ... aber Sie haben jetzt Kinder und was Sie für sich selbst vielleicht nicht annehmen würden, werden Sie für Ihre Kinder annehmen. Hier, mein Freund, hier ist Ihre Belohnung!»

Und er gab ihm zwei Coupons für Trockeneipulver. G. M. F.

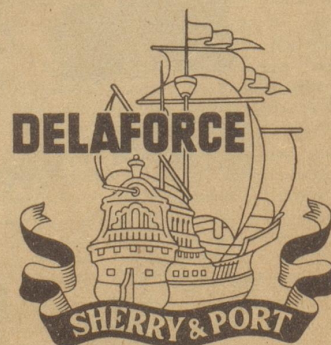


**„CINA“
BERN**

Neuengasse 25 Telefon 275 41

Ein Begriff für ausgezeichnet Essen und Trinken

Grill-Room „Chez Cina“
Walliser Weinstube Restaurants „Au Premier“



Generaldépôt für die Schweiz:
Jean Haecky Import A.-G., Basel